



EINLADUNG

1. Symposium Schifffahrt und Wirtschaft,
Mittwoch, 11. Februar 2009,
WKNÖ, 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1

„Die Rohstoffversorgung Österreichs -
Alternative Wasserstraße“

Symposium Schifffahrt und Wirtschaft

Der Österreichische Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein ist die Nachfolgevereinigung des 1879 gegründeten "Donauvereines" bzw. ab der Jahrhundertwende "Zentralvereines für Fluss- und Kanalschifffahrt in Österreich". Er wurde im 1945 wiedererstandenen Österreich 1951 als "Österreichischer Kanal- und Schifffahrtsverein" neu konstituiert und schließlich im Jahre 1978 in "Österreichischer Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein" umbenannt.

Der Verein ist ein überparteiliches Forum der in Österreich kompetenten Persönlichkeiten und Instanzen, ebenso eine Plattform für Kontakte und Informationsaustausch in allen europäischen Flussregionen. Der ÖWSV ist mit über 1000 Partneradressen in Verbindung.

Mitglieder des ÖWSV sind Exponenten der mit Donauangelegenheiten befassten Bundesbehörden, ferner die Bundesländer des österreichischen Donauraumes, die Wirtschaftskammern, die großen Donaugemeinden, Schifffahrtsunternehmen und Häfen, Großunternehmen der Industrie, der Energiewirtschaft und Speditionen sowie zahlreiche Einzelpersonen.



Der

- vertritt aktiv das Gesamtinteresse der Akteure der Schifffahrt in Österreich und setzt sich mit Nachdruck für schifffahrtsfreundliche Rahmenbedingungen ein
- fördert die Interessen der Schifffahrt
- erkennt und analysiert neue Entwicklungen in der Schifffahrt
- fördert grenzüberschreitende Kooperationen und Kontakte und setzt sich für ein starkes internationales Informationsnetzwerk ein
- unterstützt seine Mitglieder durch qualifizierte und praxisnahe Informationen und fördert die Kontakte und den Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedern
- unterstützt und fördert Aus- und Weiterbildungsinitiativen in der Binnenschifffahrt

"Die Rohstoffversorgung Österreichs - Alternative Wasserstraße"

11. Februar 2009, WKNÖ, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten

Programm

- 11.00 Uhr Eröffnung durch WKNÖ-Präsidentin KommR Sonja Zwazl
Begrüßung durch Präsident KommR DI Dr. Siegm. Hanser
- 11.30 Uhr „Der Donauweg aus Sicht der voestalpine“ - Mag. Karl Kremser, voestalpine Stahl Linz
- 11.45 Uhr „Fossile Brennstoffe garantieren die sichere Energieversorgung in Österreich“ - DI Gert Pendl, EVN AG
- 12.00 Uhr „Trimodale Rohstoff-Logistik der österreichischen Donauhäfen“ - KommR Hubert Mierka, Mierka Donauhafen Krems GmbH & Co KG
- 12.15 Uhr „Der Donauraum - Auswirkungen auf die europäische Rohstoffversorgung“ - DI Walter Schragen, AGRANA
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr „Mineralölversorgung im Donauraum“ - Mag. István Mihály, Vice President Product Supply & Operating Logistics, OMV Refining & Marketing GmbH
- 13.45 Uhr „Wasserstraße Donau: Rohstoffversorgung für die Industrie“ - DI Dr. Joachim Haindl-Grutsch, Geschäftsführer der IVOÖ
- 13.55 Uhr „Ausbau der Donau - aktuelle Situation“ Mag. Otto Schwetz, Europäische Kommission, Chairman Korridor 7 - Die Donau
- 14.10 Uhr Podiums-Diskussion, moderiert von Christa Kummer **ORF**
- 15.00 Uhr Voraussichtliches Ende des Symposiums

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KommR DI Dr. Siegm. Hanser
Präsident

Mag. Patricia Luger
Geschäftsführerin